

Erstie-Aktion – wie geht das?

Was ist eine Erstie-Aktion?

Als Uni-Y Netzwerk wollen wir junge Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, mit offenen Armen willkommen heißen. Dafür ist es wichtig nicht einfach zu warten, bis die Leute von sich aus zu uns kommen, sondern Angebote zu schaffen, mit denen wir sie einladen und Lust auf mehr machen. Zu Beginn jedes Studienjahres veranstalten wir deshalb sogenannte Erstie-Aktionen. Dabei handelt es sich um genau solche Angebote. Die Schwelle vorbeizuschauen soll bei diesen Programmen so niedrig wie möglich gehalten werden. Bei Studienanfang wollen wir gezielt auf die Ersties zugehen und sie persönlich einladen. Diese Einladung kann z.B. bei Form einer Flyeraktion vor oder in der Hochschule/Uni ausgesprochen werden (Vorsicht, *in* der Hochschule braucht ihr eine Genehmigung!), bei einer Kaffeeverteil-Aktion, bei einer Waffel-back- und-verschenk-Aktion oder Ähnlichem. Sicher fallen euch noch viele weitere Ideen ein um neuen Studies zu begegnen und sie einzuladen.

Nach der Einladung geht's dann an die eigentliche Aktion. Heißt die Studies willkommen, kommt mit ihnen ins Gespräch, lernt sie kennen und ladet sie zu euren regulären Gruppen und Veranstaltungen ein.

Damit ihr ein paar Ideen bekommt, was man bei so einer Aktion machen könnte, findet ihr hier ein paar best-practice Beispiele für Erstie-Aktionen aus anderen Orten. Wichtig ist aber, dass ihr zwei Dinge bedenkt. Zum einen lässt sich nicht jedes Format eins zu eins auf einen anderen Ort übertragen, da jeder Ort unterschiedliche Voraussetzungen hat und auch ihr als Mitarbeiter ganz andere Stärken mitbringt. Überlegt euch also, wenn ihr eines der Angebote ausprobiert, was aus der hier aufgeführten Beschreibung für euren Verein übernommen werden kann und wo ihr aber auch Dinge verändern oder Neues wagen wollt.

Und zum anderen beruht diese Liste natürlich nicht auf Vollständigkeit. Sicher habt auch ihr viele tolle Ideen, was man mit den neuen Studis machen könnte. Bevor ihr euch die Liste durchlest, nehmt euch also ein bisschen Zeit und überlegt selbst: Was würdet ihr gerne machen? Auf welche Aktion habt ihr selbst so richtig Lust? Seid kreativ!

Erstie-Aktionen – Best Practice

Wichtig ist bei allen dieser Aktionen, dass ihr sie nicht nur ausschließlich für die Ersties anbietet, sondern auch Leute aus euren eigenen Gruppen und Kreisen dazu einladet, bzw. als Mitarbeiter mit einbindet. Es braucht immer auch viele Leute, die einfach da sind, die auf „die Neuen“ zugehen und mit ihnen in Gespräch kommen.

Stadtführung durch eure Stadt. Hier gibt es gar nicht so viel zu erklären, da eine solche Stadtführung natürlich immer abhängig ist von eurer Stadt. Sucht euch gemeinsam die sehenswertesten Orte in eurer Stadt aus, sammelt ein paar Infos und lustige Hintergrundstories dazu und dann ladet die Studies ein gemeinsam mit euch die Stadt zu entdecken. Dabei lernen die Studies nicht nur die Stadt kennen, sondern auch euch. Nutzt die Zeiten in denen ihr durch die Stadt schlendert, um ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und voneinander zu erfahren.

Es bietet es sich an, hinterher noch zu einem gemeinsamen Snack in den CVJM einzuladen. Vielleicht fällt euch ja sogar was typisches für eure Stadt ein.

Mögliche Alternative: *Fahrradtour* durch die Stadt. Macht euch mit Fahrrädern auf den Weg und fahrt einmal die Ecken ab, in die man sonst nicht unbedingt kommt.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 3</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>-</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>2 Treffen + Werbezeit</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>erste oder zweite Uni-Woche</i>
<i>Kosten:</i>	<i>ggf. Essenskosten</i>

Running Dinner. In Teams seid ihr in der Stadt unterwegs und nehmt Vor-, Haupt- und Nachspeise jeweils bei anderen und mit anderen Leuten ein. Hier ist es wichtig, dass sich die Teilnehmer zuvor anmelden. Sie können sich zu zweit mit einem Kochpartner anmelden oder alleine. Leuten, die sich alleine angemeldet haben, teilt ihr einen Kochpartner zu. In diesen Zweiergruppen sind die Teilnehmer dann den Abend über in der Stadt unterwegs. Jedes Team bekommt einen Gang des Dinners zugeteilt, den das Team vorbereiten soll. Zu diesem Gang muss das Team vier weitere Gäste in die Wohnung einer der beiden Teampartner einladen. Außerdem erhält das Team zwei verschiedene Gastgeber, bei welchen es während der anderen Mahlzeiten zu Gast ist. So ist zu jedem Gang eine Gruppe von insgesamt sechs Personen bei den jeweiligen Gastgebern für diesen Gang versammelt. Wichtig ist, dass ihr bei der Einteilung der Gruppen darauf achtet, dass jedes Team bei jedem Gang auf neue Teams trifft. Unter diesen Teams sollte immer mindestens zwei Leute sein, die bereits Teil eures Vereins sind und ggf. auch mal Fragen beantworten können. Außerdem müsst ihr darauf achten, dass die Distanzen zwischen den Orten, die einem Team zugeteilt sind, innerhalb der Pausen zwischen den Gängen überwindbar sind. Fragt also die Adressen bereits in der Anmeldung ab.

Informiert die Teams rechtzeitig, wann sie wo sein müssen und dann genießt den Abend und lasst es euch schmecken.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 2</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>18</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>3-4 Treffen + Werbezeit</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>Mitte Oktober/November</i>
<i>Kosten:</i>	<i>-</i>

Krimi Dinner. Schmeckt nicht nur gut, sondern ihr könnt dabei auch noch den Mörder überführen. Den Teilnehmern werden während einem gemeinsamen Essen verschiedene Rollen zugeteilt. Da kürzlich ein Mord vorgefallen ist, gilt es unter den Anwesenden einen Mörder zu überführen.

Hierfür gibt es leider keine Mustererklärung, da es unendlich viele verschiedene Versionen für ein Krimi Dinner gibt. Schaut euch also einfach mal in einer Buch- oder Spielhandlung oder im Internet um und sucht euch ein Krimi Dinner aus, dass zu euch passt. Oder fragt mal in eurem Verein rum. Vielleicht gibt es ja auch den ein oder anderen, der schon ein Krimi Diner zu Hause hat.

Es macht Sinn, dass die Teilnehmer sich für diese Veranstaltung vorher anmelden müssen. So könnt ihr die Rollen vorab verteilen und die Leute auffordern, passende Verkleidung mitzubringen.

Wie ihr das Essen gestaltet ist euch überlassen. Hier eignet sich ein Mitbringbuffet genauso wie ein von euch zubereitetes Dinner. Auch „langwierige“ Essen wie Raclette oder Fondue lassen sich mit dem Krimi Diner gut verbinden.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min.3</i>
---------------------------------------	--------------

<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>abhängig vom Spielentwurf (bei zu vielen Anmeldungen, könnt ihr einen zweiten Tisch aufmachen und schauen, welche Gruppe den Mörder schneller überführt)</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>3-4 Treffen + Werbezeit</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>Mitte Oktober - November</i>
<i>Kosten:</i>	<i>Kosten für Spielanleitung und ggf. Essenskosten</i>

Welcome Party. Hier sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Schmeißt eine große Party um die Studis willkommen zu heißen. Bestimmt habt ihr selbst viele Idee, was ihr hier machen könnt – von Musik, über Spiele, bis hin zu leckerem Essen. Auch eine Cocktailbar kommt hier immer gut an. Lasst die Studies wissen, wie sehr ihr euch freut, dass sie da sind.

Achtung: Vergesst nicht, GEMA zu beantragen.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 5</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>programmabhängig</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>programmabhängig</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>Oktober</i>
<i>Kosten:</i>	<i>programmabhängig</i>

Bowlen gehen. Ein lustiger Abend, den ihr ohne viel Vorbereitung organisieren könnt. Mietet euch eine Bowling Bahn und dann ladet fleißig Leute ein. Lernt die Studies kennen und kommt ins Gespräch während ihr euch gegenseitig beim Bowlen übertrumpft.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 1</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>2</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>nur Werbezeit</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>Oktober</i>
<i>Kosten:</i>	<i>Kosten für Bowlingbahn (können unter den Teilnehmern aufgeteilt werden)</i>

Kneipenführung. Sucht euch die besten Kneipen in eurer Nähe und dann kann's losgehen. Besucht drei bis vier Kneipen am Abend, kommt mit den Studies ins Gespräch und lernt sie kennen. Gerne könnt ihr dabei die Sitzordnung wild durch würfeln und/oder in jeder Kneipe ein bestimmtes Gesprächsthema in den Raum werfen - zum Beispiel:

- Das muss man in meinem Heimatort unbedingt gesehen haben...
- Da möchte ich einmal hinreisen...
- Das habe ich nach dem Studium vor...
- Meine ersten Tage in der neuen Stadt waren...
- Davor habe ich großen Respekt...
- Darauf freue ich mich...

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 2</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>-</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>1 Treffen + Werbezeit</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>Oktober</i>
<i>Kosten:</i>	<i>-</i>

Tanzkurs und Ball. Wolltet ihr schon immer mal auf einem richtigen Ball tanzen? Sucht euch einen Saal, DJ, Musik und ein paar Tanzbegeisterte. Bietet an ein zwei bis drei Abenden einen Tanz-Crashkurs an und anschließend ladet zu einem großen Ball ein.

Achtung: Vergesst nicht, rechtzeitig GEMA zu beantragen.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 15 (Werbeteam, Leiter für den Tanzkurs, Aufbau und Deko, Verkauf von Getränken und Essen, DJ)</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>10</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>½ Jahr</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>November / Dezember</i>
<i>Kosten:</i>	<i>Abhängig von Saal und DJ Kosten</i>

Mr. X – das Stadtspiel. Sicher kennen viele von euch das Brettspiel Scotland Yard bzw. Mr. X (vgl. <https://www.ravensburger.com/spielanleitungen/ecm/Spielanleitungen/Scotland%20Yard.pdf>). Dieses Spiel könnt ihr auch live spielen, wenn eure Stadt ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln hat und die Studis ein Semesterticket besitzen.

Teilt die Teilnehmer in mindestens vier Gruppen auf. Eine dieser Gruppen spielt Mr. X, die übrigen Gruppen sind Detektive. Jede Gruppe bekommt eine Haltestelle in der Stadt als Startpunkt vorgegeben. Von hieraus darf sie sich mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln, die zur Verfügung stehen, fortbewegen. Ziel der Detektivgruppen ist es, Mr. X zu finden, während Mr. X natürlich unentdeckt bleiben möchte und flieht. Neben den Gruppen braucht ihr zwei Spielleiter, die das Spiel z.B. per Whats App koordinieren.

Der Spielleiter informiert alle Gruppen darüber, wo die Detektive stationiert sind und gibt den Gruppen Bescheid, sobald das Spiel beginnt. Von jetzt an hat jede Gruppe fünf Minuten Zeit, um sich mit Bus oder Bahn eine Haltestelle weiter zu bewegen.

Innerhalb dieser fünf Minuten muss jede Gruppe an den Spielleiter geschrieben haben, wo sie sich jetzt befindet und mit welchem Verkehrsmittel sie sich fortbewegt hat. Der Spielleiter informiert erneut darüber, wo sich die Detektive befinden und gibt weiter, mit welchem Verkehrsmittel Mr. X gefahren ist. Dann läutet er die zweite Runde ein. Wieder hat jede Gruppe fünf Minuten Zeit sich fortzubewegen und muss ihren Standort und das gewählte Verkehrsmittel an den Spielleiter melden. In der nächsten Runde wird dann erstmals bekanntgemacht, wo sich Mr. X befindet. Die Gruppen können sich nun bei den nächsten Zügen taktisch überlegen, wie sie ihn am besten einkreisen und überführen. Dabei dürfen sie sich jedoch nicht mit den anderen Detektivgruppen absprechen. Das Spiel läuft dann nach demselben Prinzip weiter. Jedes Mal haben die Gruppen fünf Minuten sich fortzubewegen und an den Spielleiter zu melden, wo sie sind und wie sie dorthin gekommen sind. Der Spielleiter gibt dann die Standorte der Detektive und das von Mr. X genutzte Verkehrsmittel weiter. Alle drei bis vier Runden (je nach Größe eurer Stadt) wird zusätzlich der Standort von Mr. X verkündet.

Trifft eine Gruppe auf Mr. X, so kann sie diesen überführen und hat gewonnen. Schaffen die Detektive es nicht in einer von euch festgelegten Spielzeit, Mr. X zu überführen, so bleibt er auf freiem Fuß und kann weiter sein Unwesen treiben. In diesem Fall hat Mr. X gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn ihr das Spiel noch ein bisschen erschweren wollt, könnt ihr zusätzlich die Anzahl an Fahrten mit einem bestimmten Verkehrsmittel einschränken (z.B. 10 x Bus; 10 x Tram; 10 x U-Bahn; 5 x Zug pro Gruppe).

Außerdem könnt ihr euch gerne auch noch eine spannende Hintergrundgeschichte zum Spiel ausdenken. Was hat Mr. X verbrochen? Warum müsst ihr ihn so dringend finden? Was macht ihn so gefährlich? Werdet kreativ. Vielleicht fällt euch ja sogar etwas ein, was zu eurer Stadt passt.

Da die Gruppen während des Spiels nur in Kleingruppen unterwegs sind, bietet es sich an, nach der Siegerehrung die Möglichkeit zu geben, noch ein bisschen dazubleiben und bei Snacks und Getränken ins Gespräch zu kommen. Auf diese Weise habt ihr nach dem Spiel noch einmal Zeit alle Teilnehmer kennenzulernen.

<i>Empfohlene Mitarbeiter-Anzahl:</i>	<i>min. 6 (min. 2 Spielleiter + 1 MA in jeder Gruppe)</i>
<i>Mindestteilnehmerzahl:</i>	<i>8</i>
<i>Vorbereitungszeit:</i>	<i>1 Monat</i>
<i>Geeigneter Zeitpunkt für die Aktion:</i>	<i>Oktober / November</i>
<i>Kosten:</i>	<i>Snacks und Getränke</i>

Auf die Plätze, fertig, los!!

Und jetzt: los geht's! Viel Spaß bei eurer Erstie-Aktion!!! Übrigens: Wir freuen uns sehr mal von euch zu hören. Lasst uns gerne wissen, was ihr gemacht habt und wie es gelaufen ist. Egal ob eigene Ideen oder eine Idee aus der Liste – wir sind gespannt zu hören, was daraus geworden ist.